

Einladung zum Workshop

„Landwirtschaftliche Nutzungsmaßnahmen zur Reduzierung von Hot-Spots in der Lausitz: Anpassung an den Klimawandel und Synergien mit dem lokalen Tourismus“

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir Sie zu unserer Online-Veranstaltung am **24.01.2024** von **9:30 bis 14:00 Uhr** einladen.

Es ist zu erwarten, dass durch den Klimawandel sommerliche Perioden mit hohen Temperaturen und wenig Niederschlag zunehmen, die Auswirkungen auf die Landwirtschaft und die Attraktivität des Fahrradtourismus in der Region haben werden. Jedoch können verschiedene agrarische Anpassungsmaßnahmen ergriffen werden. Dazu gehören beispielsweise das Pflanzen von Bäumen, die Schutz vor intensiver Sonneneinstrahlung bieten, und die Anlage von Hecken, die auch das Landschaftsbild verschönern und positive Auswirkungen auf den Artenschutz haben. Wir führen während einiger der heißesten Tage Feldüberwachungskampagnen durch, um die tatsächlichen Auswirkungen von Hitzewellen auf die Landoberflächentemperatur zu erfassen. Geplant ist die Erfassung von Hot- und Cold-Spots von verschiedenen Landschaftselementen, unter anderem Agrarflächen, Agroforstflächen, Wasserkörper, Waldflächen, Fahrradwege, Moorlandschaften usw.



Messung von Temperaturunterschieden mit Wärmebildkameras im Projekt (©K. Mengsuwan)

Ihre Erfahrungen und Ihr Wissen als regionale Akteur*innen und Expert*innen sind für uns dabei von großer Bedeutung, da wir Ihre Perspektiven in den Projektverlauf in Bezug auf landwirtschaftliche Nutzungsmaßnahmen zur Reduzierung von Hot-Spots einbeziehen möchten. Beim Workshop möchten wir Ihnen das Projekt vorstellen und gemeinsam folgende Themen diskutieren:

- Bodenbewirtschaftungsmethoden zur Anpassung an den Klimawandel (kurz- und langfristige Perspektiven)
- Anbau von Sonderkulturen, Baum- und Heckenpflanzungen, Streuobstwiesen und/oder Erweiterung der Fruchtfolge zur Anpassung an den Klimawandel
- Potenziale einer Verbindung von lokaler Landwirtschaft und Fahrradtourismus

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns sehr.

Anmeldung bis 23.01.2024 bitte an folgende E-Mail: Tsvetelina.Krachunova@zalf.de

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Sonoko Bellingrath-Kimura & Tsvetelina Krachunova

Bei weiteren Fragen, kontaktieren Sie bitte:

Prof. Dr. Sonoko Bellingrath-Kimura
Projektkoordinatorin
belks@zalf.de

Tsvetelina Krachunova
Projektmitarbeiterin
Tsvetelina.Krachunova@zalf.de

Workshop LIL-KliBioTo:

Landwirtschaftliche Nutzungsmaßnahmen zur Reduzierung von Hot-Spots in der Lausitz: Anpassung an den Klimawandel und Synergien mit dem lokalen Tourismus

24. Januar 2024 | 9:30 – 14:00 Uhr

Link zur Veranstaltung kommt per E-Mail

AGENDA

- Ab 09:15 Anmeldung
- 9:30 – 10:00 Begrüßung und Projektvorstellung**
Tsvetelina Krachunova, Prof. Sonoko D. Bellingrath-Kimura (ZALF, LIL-KliBioTo)
- 10:00 – 10:30 Impulsvortrag „Neue Bewirtschaftungsmethoden im Laufe des Klimawandels“**
Prof. K. Schmidtke (HTW Dresden, Bündnis DMPL)
- 10:30 – 11:30 Klimawandelanpassung in der Lausitz**
Diskussionsrunde I
*LIL-KliBioTo-Projektpartner*innen und Workshopteilnehmer*innen*
- 11:30 – 12:00 Mittagspause**
- 12:00 – 13:15 Klimawandelanpassung in der Lausitz**
Diskussionsrunde II
*LIL-KliBioTo-Projektpartner*innen und Workshopteilnehmer*innen*
- 13:15 – 13:30 Kaffeepause**
- 13:30 – 13:50 Feedbackrunde**
- 13:50 – 14:00 Abschluss & Wrap-Up**

Projektpartner:



Leibniz-Zentrum für
Agrarlandschaftsforschung
(ZALF) e.V.



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg



Sie erhalten diese E-Mail, weil wir entweder im Rahmen unserer Forschungsarbeit mit Ihnen bereits im Kontakt stehen oder weil wir von Ihrem Interesse an dieser Veranstaltung ausgehen. Als Forschungseinrichtung liegt es in unserem berechtigten Interesse, auf unsere wissenschaftliche Arbeit aufmerksam zu machen und die Fachöffentlichkeit über die neuesten Erkenntnisse zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Einladungen mehr von uns erhalten möchten, antworten Sie uns bitte auf diese E-Mail. Herzlichen Dank für Ihre Mühe.

Wissenschaftlicher Direktor: Prof. Dr. Frank Ewert

Administrativer Direktor: Martin Jank

USt.-Id.-Nr.: DE811417184

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Bei weiteren Fragen, kontaktieren Sie bitte:

Prof. Dr. Sonoko Bellingrath-Kimura
Projektkoordinatorin
belks@zalf.de

Tsvetelina Krachunova
Projektmitarbeiterin
Tsvetelina.Krachunova@zalf.de